

Niederlage im Derby ist die dritte Pleite in Folge

Im ersten Derby seit drei Jahren kamen zahlreiche Jagstzeller Fans mit nach Rosenberg um die Mannschaft zu unterstützen. Dies war sehr erfreulich und dafür möchte sich die Mannschaft bei den Fans bedanken!

Die Rosenberger sind gut in die Saison gestartet und womöglich ein Geheimfavorit um die vorderen Plätze in der Tabelle. Der SVJ hat indes in den ersten Partien bewiesen, dass man in dieser Liga auch mithalten kann und wollte unbedingt etwas Zählbares zurück ins Jagsttal mitbringen.

Die Partie begann recht ausgeglichen und wurde von beiden Seiten fair geführt. Die Hausherren konnten eine leichte Überlegenheit auf dem Spielfeld verzeichnen. Der SVJ hielt in der Defensive jedoch sehr gut dagegen und stand sicher. In der Offensive konnte man sich immer wieder mit schnellen langen Bällen vor dem Rosenberger Tor in Stellung bringen. So hatte man in der Anfangsphase die besseren Tormöglichkeiten, versäumte es aber, ein Tor zu erzielen. Aufgrund der Hitze an diesem Tag wurde vom Schiedsrichter nach 23 Minuten eine Trinkpause eingefordert. Diese wirkte sich nachteilig auf das Jagstzeller Spiel aus. Aus unerklärlichen Gründen war man nicht mehr so konzentriert und die Hausherren kamen immer wieder zum Torabschluss. In der 34. Minute konnte der SVR nach langem Einwurf per Kopfballdor mit 1:0 in Führung gehen. Und nur wenige Minuten später ließ der SVR Stürmer die Jagstzeller Abwehr nicht gut aussehen und erhöhte auf 2:0. In der zweiten Hälfte wollte der SVJ seine Sache unbedingt besser machen und legte los wie die Feuerwehr. So konnte Daniel Sünder schon in der 51. Minute den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen. Anschließend war verflachte die Partie aber wieder etwas und beide Mannschaften neutralisierten sich, sodass Tormöglichkeiten Mangelware waren. Nach erneuter Trinkpause legte der SVJ zu und begann die Schlussoffensive. Hierbei konnte man noch einige Male vor dem Tor der Rosenberger auftauchen. Leider nicht zwingend genug. Die Hausherren schienen zum Schluss etwas platt und verteidigten nicht mehr so sicher. Allerdings blieben sie durch Konterangriffe gefährlich. Bis zum Schlusspfiff änderte sich am Ergebnis leider nichts mehr, sodass es bei der 2:1-Niederlage blieb.

Eigentlich wieder keine schlechte Partie, jedoch leistete man sich wie schon in den Partien zuvor eine Schwächephase vor der Halbzeitpause. Dies kann man sich in dieser Liga einfach nicht erlauben und wird dafür knallhart bestraft, was zu einer erneuten unnötigen Niederlage führt. Des Weiteren waren die Hausherren in ihrer Spielweise ein bisschen cleverer und erfahrener, sodass der Sieg in Ordnung geht.

Reserve:

Die Reserve begann sehr strukturiert und hatte die Partie weitgehend im Griff. Man konnte auch einige gute Angriffe spielen, welche zu Beginn noch nicht den erwünschten Erfolg brachten. Die Hausherren versuchten es ihrerseits immer wieder mit weiten Bällen über ihre schnellen Außenspieler. Durch zwei individuelle Fehler in der Abwehr bekam man völlig unnötig zwei Gegentore und ging mit einem Rückstand in die Pause. Der Spielverlauf war auf den Kopf gestellt. In der zweiten Hälfte zeigte sich die Mannschaft nicht mehr so geordnet und spielerisch überlegen. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Trotzdem machte nun der SVJ ein schnelles Tor. Das Spiel blieb immer spannend und gipfelte in einer kuriosen Schlussminute: Erst verschoss der SVR einen Foulelfmeter, ehe im Gegenzug der SVJ einen Foulelfmeter zugesprochen bekam und dieser zum 2:2- Endstand verwandelt wurde.

Torschützen: Andreas Wunder, Stefan Kucher

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, 18.09., ist der Mitaufsteiger SV Kerkingen zu Gast in Jagstzell.

Der SVK ist sehr gut in die Saison gestartet und hat erst ein Spiel verloren.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 15 Uhr

2. Mannschaft 13 Uhr

Im Aufsteigerduell muss endlich wieder etwas Zählbares herauspringen. Die Mannschaft ist gewillt dies zu schaffen und hofft eine ähnlich großartige Unterstützung der Fans wie im Derby.